

Im Innenteil der Broschüre seht ihr, wie die Müllabfuhr den Müll abholt und jede Abfallart zu unterschiedlichen Anlagen in Berlin transportiert. Dort wird der Abfall zum Recycling vorbereitet und in Fabriken zu neuen Produkten verarbeitet. Beispiele für Recyclingprodukte findet ihr in der letzten Spalte. Sperrige Gegenstände aus dem Haushalt, die nicht in eine 120-l-Tonne passen, nennt man Sperrmüll. Sperrmüll wird von der Müllabfuhr zuhause abgeholt oder man bringt ihn selber auf einen Recyclinghof.

Anlage		Recyclingprodukt
Wertstoff-sortieranlage		Kunststoff (Fleecepullover, Blumenkästen), Metall (Fahrräder, Autofelgen)
Altglas-aufbereitung		Flaschen und Gläser
Papiersortier-anlage		Zeitungen, Schulhefte, Schreibpapier, Toilettenpapier, Kartons
Biogasanlage		Biogas, Kompost
Müllheiz-kraftwerk		Strom, Fernwärme
Sperrmüll-aufbereitungs-anlage		Ersatzbrennstoffe, Metallgegenstände



Sie erreichen uns unter:

Telefon 030 7592-4900
 Fax 030 7592-2262
 Umweltbildung@BSR.de
 www.BSR.de

Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR)
 Ringbahnstraße 96, 12103 Berlin

100% Recyclingpapier mit dem „Blauen Engel“, E.2183/06.15/10.000

So funktioniert die Berliner Stadtreinigung

Müllabfuhr und Wertstoffsammlung



Abfallsammlung und -entsorgung

Unter Abfall bzw. Müll versteht man Dinge, die kaputt sind, nicht mehr benötigt und von ihrem Besitzer weggeworfen werden. Abfälle gehören in eine Mülltonne, damit sie von der Müllabfuhr richtig entsorgt werden können. Weil in Abfällen wertvolle Teile und Stoffe stecken, die wieder zu etwas Neuem hergestellt werden, trennt man den Müll nach Abfallarten. Für diese Abfalltrennung gibt es in Berlin verschiedenfarbige Mülltonnen. Welche Abfälle in welcher Tonne gesammelt werden, zeigt die nachfolgende Tabelle.

Abfallart – Tonnenbezeichnung	Sammelbehälter
 Wertstoffe: Verpackungen und andere Gegenstände aus Kunststoff (Joghurtbecher, Saffflasche, Spielzeug, Styropor), Metall (Konservendose, Alufolie, Kochtopf), Verbundstoffe (Getränkkarton)	
 Weiß- und Buntglas: Flaschen (Essig, Öl, Getränke) und Gläser (Marmelade, Babynahrung, Gemüse)	
 Papier/Pappe: Zeitungen, Schulhefte, Bücher, Papiertüten, Kartons	
 Biogut: Obst- und Gemüsereste, Teebeutel, Blumen, Laub	
 Hausmüll: Geschirr, Hygienepapiere, Tierstreu, Windeln, Tapetenreste, Fensterglas, Staubsaugerbeutel	
 Sperrmüll: Möbel, Matratzen, Teppichboden, Bügelbrett, Fahrräder, Kinderwagen	

Müllabfuhr und Wertstoffsammlung

Die BSR-Müllwerker holen täglich den Müll ab. Mit ca. 400 Müllfahrzeugen werden die Abfälle transportiert und zu verschiedenen Sortier- und Verwertungsanlagen gebracht.



Tourenplanung

Damit bei allen Haushalten regelmäßig und pünktlich der Müll abgeholt wird, muss eine Planung der Sammelgebiete erfolgen. Für jede Abfallart werden Mülltouren geplant. Diese sind optimal berechnet. Sie berücksichtigen die Anzahl der zu leerenden Behälter, die Entfernung zur Anlage, die Mengenkapazität eines Müllfahrzeuges und die Arbeitszeiten der Müllwerker.



Recyclinghöfe

In Berlin gibt es 15 Recyclinghöfe. Dort kann man viele Sorten Müll abgeben, vor allem Sperrmüll und kaputte Elektrogeräte, Energiesparlampen und Reifen. 6 Recyclinghöfe haben eine Schadstoffsammelstelle für z. B. alte Medikamente, Farben und Chemikalienreste.

